

Gemeinschaftsschule ja oder nein?

Beitrag von „roteAmeise“ vom 3. November 2018 17:08

[Zitat von plattyplus](#)

Mir ist ein Förderschüler, der nachher aber zumindest elementar seinen Alltag meistern kann, wesentlich lieber als ein Inkludierter, der dann einige Jahre am Gymnasium war, die Zeit dort mehr oder minder abgesessen hat und am Ende lebenslang auf Hilfe angewiesen ist, weil er die Grundlagen des Alltags eben nicht erlernt hat.

[Zitat von Miss Jones](#)

Von daher - bevor solche "Basics" wie die von dir genannten beherrscht werden, sollte kein Kind überhaupt auf eine weiterführende Schule, egal welche.

Genau da sehe ich auch eines der großen Probleme der Inklusion. Es ist so oft einfach Quatsch, die aktuellen Unterrichtsinhalte auf Förderniveau herunterzubrechen, wenn eigentlich für das entsprechende Kind gerade eine ganz andere Thematik sinnvoll wäre. Das ist auf mehreren Ebenen sowas von unbefriedigend!